



Ein wenig Freude und Licht schenken!

Über 100 000 Euro hat die PNP-Stiftung heuer an Weihnachten an bedürftige Menschen in der Region verteilt...

Wie bereits in den Jahren zuvor hat der Stiftungsrat an Weihnachten wieder die 28 Tafeln und vergleichbaren Einrichtungen in unserer Region bedacht...

Auch wenn die Stiftung nicht alle Not lindern kann, so möchte der Stiftungsrat mit seiner Weihnachtsaktion zumindest ein wenig Freude, Licht und Hoffnung in die Herzen der Menschen bringen.

Liebe Leserinnen und Leser, im Namen des Stiftungsrates wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und fürs neue Jahr 2019 das Allerbeste!



Herzlichst Ihre

Eva Maria Fuchs

Stiftungsbeauftragte

„Mama, Du fehlst uns so!“

Wie Ludwig Binder aus Passau nach dem Tode seiner Frau Sylvia mit den drei Töchtern Weihnachten verbringt

Von Eva Maria Fuchs

Passau. „Einen Teller für Lilly, einen Teller für Nele, einen Teller für Oma, einen Teller für Papa, einen Teller für mich und einen Teller für Mama.“ Genau so will Selina am Heiligen Abend den Tisch decken.

Sylvia Binder starb am 16. August 2018. Mit 36 Jahren. „Sie hatte Brustkrebs und später auch noch Metastasen im Kopf“, erzählt Ludwig Binder. „Vier Jahre lang hat sie dagegen angekämpft, weil sie so gerne leben wollte.“

Der Ehemann pflegte seine Frau lange daheim

Tapfer, das waren aber auch Ludwig Binder und seine Mädchen. Bis kurz vor ihrem Tod hatte der 40-Jährige seine Frau daheim gepflegt.

Den Tod der Mama – das hat im Hause Binder auch trotz eingekerkelter Alltagsnormalität noch niemand verkraftet. In scheinbar unbeobachteten Momenten zeigt sich der Schmerz: Da schmiegt sich plötzlich im Gespräch die kleine Nele dicht an den Papa und beginnt zu weinen.



Selina (l.) wird heute am Heiligen Abend auch für ihre im August verstorbene Mama Sylvia einen Teller eindecken. Ihren Platz schmückt ein Foto. Zusammen mit Papa Ludwig Binder (v.l.), Oma Ingrid, den Geschwistern Nele und Lilly feiert die Elfjährige Weihnachten.

ma tragen musste, weil die Metastasen im Kopf auf den Sehnerv drückten. Da atmet der Vater tief durch, wenn er sieht, wie seine Töchter im Wohnzimmer vor dem Sideboard stehen.

Dort, wo die drei Mädchen die vielen Erinnerungsstücke an die verstorbene Mama fast wie auf einem kleinen Altar aufgereiht haben: Ihr silbernes Armband, ihren Herzanhänger, ihren Geldbeutel, ihren Schlüsselbund...

Und sie brauchen dringend den Vater. Der ihnen beim Schlafengehen Trost spendet, weil die Mutter so sehr fehlt. „Nele möchte jeden Abend eine Leiter holen und zur Mama in den Himmel hinaufsteigen und sie herunterholen“, erzählt er.

mehr zum Weinen aufhören will: „Die Mama ist jetzt im Himmel, aber sie bleibt in unseren Herzen und schaut auf uns.“ Dessen sind sich die drei Mädchen sowieso sicher.



„Mama, du fehlst uns so!“ Lilly (v. l.), Selina und Nele stehen vor dem Sideboard mit den Erinnerungsstücken an ihre verstorbene Mutter.

für die Mutter. „Und wir haben für sie Geschenke. Denn die Mama hat am 25. Dezember Geburtstag“, erzählt Selina ganz aufgeregt.

Mamas Geburtstag machen wir ein Raclette, weil sie das so gern gegessen hat“, erklärt Selina. „Wir leben so, wie wenn die Mama noch da wäre.“

„So ist es auch gut“, kommentiert Ludwig Binder, wenn gleich sich für den Maler und Lackierer die Welt künftig ändern muss: „Ich werde nächstes Jahr wieder arbeiten. Nur halbtags. Oma, Opa und Verwandte werden sich mit mir um die Mädchen kümmern.“

Mit Oma Ingrid wird Familie Binder die Festtage verbringen: Den Christbaum schmücken, in die Kindermette gehen, gemeinsam kochen und essen.

Einmal so glücklich waren. Mit Oma Ingrid wird Familie Binder die Festtage verbringen: Den Christbaum schmücken, in die Kindermette gehen, gemeinsam kochen und essen.

PNP-Stiftung verteilte 2018 eine halbe Million Euro in der Region

Alleine an Weihnachten gehen über 100 000 Euro an bedürftige Frauen, Männer und Kinder sowie an die Tafeln

Von Eva Maria Fuchs

Passau. Es ist Weihnachten – das Fest der Liebe und Freude. Auch in diesem Jahr hat die Stiftung der Passauer Neuen Presse die vielen Frauen, Männer und Kinder in unserer Region nicht vergessen...

Problemen, Einsame am Rande Gesellschaft...

In ihrer großen Not wenden sie sich an die Stiftung der Passauer Neuen Presse, und das nicht nur zur Weihnachtszeit! Und der Stiftungsrat hilft, so gut er kann: So wurde im Jahr 2018 insgesamt eine halbe Million Euro in unserer Region im sozialen und kulturellen Bereich verteilt...

Weihnachtsfeier für einsame Menschen. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Passau organisiert zusammen mit der Stadt Passau die Feier, die heuer erstmals im Konradinum in der Oberen Donaulände 8, von 18 bis 20 Uhr, stattfindet.

Erneut bedacht hat die PNP-Stiftung im Rahmen ihrer diesjährigen Weihnachtsaktion die 28 Tafeln und ähnlichen Einrichtungen in der Region, heuer mit je 3000 Euro. Denn nicht alle Menschen in Deutschland haben ihr täglich Brot – und doch gibt es Lebens-

mittel im Überfluss. Die Tafeln bemühen sich hier um einen Ausgleich. Ihr Ziel ist es, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Menschen in Not zu verteilen...

Die insgesamt 84 000 Euro gingen an: Arnstorfer Tafel, Bad Reichenhaller Tafel, Berchtesgadener Tafel, BRK-Sozialwerkstatt in Altötting, Verein „Bürger helfen Bürgern“ in Spiegelau, Burghau-

ser Tafel, Deggendorfer Tafel, Freilassinger Tafel, Freyunger Tafel, Fürstenzeller Tafel, Grafenauer Tafel, Hauzenberger Tafel, Huthurmer Tafel, Laufener Tafel, Osterhofener Tafel, Passauer Tafel, Pockinger Tafel, Regener Tafel, Roththalmünsterer Tafel, Teisendorfer Tafel, Traunreuter Tafel, Trostberger Tafel, Viechtacher Tafel, Vilshofener Tafel, Waldkirchener Tafel, Suppenküche „Täglich Brot“ des Caritasverbandes Passau, Schwestern vom Hl. Kreuz in Altötting, Bahnhofsmission Passau.

Bitte spenden Sie!

Unterstützen auch Sie die soziale Arbeit der PNP-Stiftung und spenden Sie:

PNP-Stiftung Sparkasse Passau IBAN:

DE2974050000008809857 BIC: BYLADEM1PAS Für Spendenquittungen bitte die vollständige Adresse auf dem Überweisungsträger notieren.

„Tausend Dank, lieber Stiftungsrat!“

Sehr geehrte Frau Fuchs, sehr geehrte Mitglieder des Stiftungsrates, wir sind sprachlos glücklich und unendlich dankbar für die große Summe, mit der Sie auf unsere Hilfsbitte zum Ferienprogramm reagiert haben.

Liebe Frau Fuchs, ich möchte mich auf diesem Wege nochmals ganz, ganz herzlich bedanken für Ihre großzügige Hilfe.

Dankesworte einer Seniorin.

herzlichen Dank für Ihre großzügige Spende.

So schrieb eine junge Mutter.

Wir möchten diesem Adventskalender das Landesverband an Sie weitergeben und einen ganz persönlichen „DANKESCHÖN“ des gesamten Passauer DONUM VITAE-Teams.

„Donum Vitae“ Passau schickte dieses „Dankeschön“ an die PNP-Stiftung.

Liebe Frau Fuchs! Ich möchte mich dem Dank von sehr geehrten Damen und Herren annehmen. Das Sie für viele Menschen in unserer Region Lebensspenden machen, ist schon aus diesem Grund ein sehr stolzes und schönes Erlebnis.

Der Betreuer einer Frau dankte so.

Sehr geehrte Frau Fuchs, mit dieser Karte möchte ich Ihnen und dem gesamten Stiftungsrat ganz herzlich danken für Ihre großzügige Hilfe.

So kreativ dankte eine Seniorin.

Sehr geehrte Frau Fuchs, sehr geehrte Stiftungsratsmitglieder, nochmals ein herzliches „Gottlob“ für Ihre bereits erwiesene Hilfe. Sie haben mir in den letzten zwei Jahren sehr geholfen.

Eine kranke Frau bedankte sich für die monatliche Unterstützung.

Der Kinderschutzbund Passau bedankte sich bei der PNP-Stiftung mit diesem Schreiben.